

Public Corporate Governance Kodex - Bericht der Koelncongress GmbH für das Geschäftsjahr 2023

1. Einleitung

Die Koelncongress GmbH ist eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Koelnmesse GmbH deren Gesellschafter wiederum die Stadt Köln, die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH des Landes NRW (Land NRW), die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die Handelsverbandes Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e. V., die WIGADI Rheinland e.V. - Wirtschaftsvereinigung Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen Berufs- u. Arbeitgeberverband für die Handelskammerbezirke Köln-Aachen-Bonn - und der Handwerkskammer zu Köln sind. Der „Public Corporate Governance Kodex“ (PCGK) wird als Maßstab guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung und Kontrolle verstanden. Er wurde auf der Grundlage der Kodizes der Haupteigentümer der Koelnmesse GmbH (Stadt Köln und Land NRW) erarbeitet und stimmt mit diesen weitgehend überein.

Für die Koelncongress GmbH sowie für die Koelnmesse GmbH kommt für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin die Fassung des PCGK der Koelnmesse GmbH vom 19.11.2015 zur Anwendung.

2. Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Bericht (PCGK):

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, dass die Koelncongress GmbH den Regeln und Handlungsempfehlungen des von der Gesellschafterversammlung in Kraft gesetzten PCGK mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Abweichungen entsprochen hat und weiterhin entsprechen wird.

Für den Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2023 ist über folgende Sachverhalte zu berichten:

Zu Ziffer 3.2:

Die Bestellung von Herrn Bernhard Conin als Geschäftsführer der Koelncongress GmbH erfolgte ursprünglich bis zum 15.05.2022 und in der weiteren Folge zunächst bis zum 31.10.2022, danach bis zum 28.02.2023 und somit über die Regelaltersgrenze hinaus. Ausschlaggebend hierfür war der Wunsch nach Kontinuität innerhalb der Geschäftsführung für die ersten Jahre nach der Verschmelzung der KölnKongress GmbH auf die Koelnmesse Ausstellungen GmbH und der Umfirmierung in die Koelncongress GmbH. Die Verlängerung des Geschäftsführeranstellungsvertrags von Herrn Conin erfolgte zuletzt maßgeblich, um eine Übergabe der Geschäfte an den neuen Geschäftsführer sicherzustellen. Diese Position wurde zum 01.11.2022 nach dem Prinzip der Bestenauslese durch ein extern durchgeführtes Bewerberauswahlverfahren und mit Zustimmung des Aufsichtsrats mit Herrn Ralf Nüsser besetzt.

Zu Ziffer 3.6:

Es besteht eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung, Mitglieder der Aufsichtsorgane sowie für die leitenden Angestellten der Koelnmesse GmbH und der inländischen Tochtergesellschaften (u. a. Koelncongress GmbH). Die langfristig laufenden Anstellungsverträge sehen derzeit keinen Selbstbehalt für die Mitglieder

der Geschäftsführung vor, werden aber im Rahmen einer möglichen Verlängerung entsprechend angepasst.

3. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafter nimmt seine Rechte als Anteilseigner in der Gesellschafterversammlung wahr. Diese findet gemäß § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Koelncongress GmbH mindestens einmal jährlich statt, spätestens innerhalb von sieben Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres. Tatsächlich finden pro Jahr mindestens zwei Sitzungen exklusive Sondersitzungen oder möglicher schriftlicher Beschlussverfahren statt.

4. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage dafür ist gegenseitiges Vertrauen, welches insbesondere durch Beachtung der in dem PCGK genannten Transparenz-, Offenlegungs- und Vertraulichkeitspflichten geschaffen wird. Deren Einhaltung ist wesentliche Pflicht gegenüber der Koelncongress GmbH und ihren Organen.

5. Geschäftsführung

Die Aufgaben, Zuständigkeiten sowie Zusammensetzung der Geschäftsführung der Koelncongress GmbH entsprechen dem PCGK. Regelungen zur Kompetenzaufteilung und zur Willensbildung in der Geschäftsführung sind in dem Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.12.2019 und einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführer in der Fassung vom 22.03.2021 geregelt.

Haupt- und nebenamtliche Geschäftsführer der Koelncongress GmbH waren im Jahr 2023:

Bernhard Conin, Köln, hauptamtlicher Geschäftsführer (bis 28.02.2023)

Ralf Nüsser, Köln, hauptamtlicher Geschäftsführer

Frank Höller, Much, nebenamtlicher Geschäftsführer

Die Bestellung der Geschäftsführer obliegt gemäß Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung. Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung ist in Anstellungsverträgen geregelt, die der Aufsichtsrat für die Gesellschaft abschließt. Wegen der Einzelheiten der Geschäftsführervergütungen im Geschäftsjahr 2023 wird auf Ziffer 9 verwiesen.

6. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags aus insgesamt 12 Mitgliedern, hiervon werden gemäß § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags neun Mitglieder durch die Stadt Köln, ein Mitglied, welches zugleich dem Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH angehört, durch das Land Nordrhein-Westfalen und zwei Mitglieder, die zugleich der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH angehören, entsandt.

Der Aufsichtsrat soll gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrags einmal im Kalendervierteljahr, er muss einmal im Kalenderhalbjahr, einberufen werden.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Aufsichtsrats sind kodexkonform in dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vom 23.06.2020 geregelt. Die vom Kodex empfohlene Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seines Vorsitzenden entspricht den Unternehmensgegebenheiten.

Der Aufsichtsrat hat nachfolgende Ausschüsse:

- Präsidialausschuss
- Finanzausschuss

Eine Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder ist zurzeit nicht festgelegt.

7. Frauenanteil

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat der Koelncongress GmbH lag im Geschäftsjahr 2023 bei 25 %. Die Position des Geschäftsführers wurde nach dem Prinzip der Bestenauslese durch ein extern durchgeführtes Bewerberauswahlverfahren und mit Zustimmung des Aufsichtsrats mit Herrn Ralf Nüsser besetzt, der Frauenanteil in der hauptamtlichen Geschäftsführung der Koelncongress GmbH liegt in der Folge bei 0 %.

8. Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld sowie einmal jährlich eine pauschale Vergütung. Die Höhe des Sitzungsgelds wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festgelegt. Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 belaufen sich für die Sitzungen des Aufsichtsrats bzw. der zugehörigen Ausschüsse auf 20,2 TEUR. Die Bezüge der einzelnen Mitglieder werden im Prüfbericht des Jahresabschlusses 2023 detailliert aufgeführt.

9. Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Veröffentlichung der Geschäftsführervergütungen für das Geschäftsjahr 2023 erfolgt ebenfalls detailliert im Rahmen des Berichts der Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2023.

Köln, den 10.06.2024

Koelncongress GmbH

Bernd Petelkau MdR
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ralf Nüsser
Geschäftsführer

Frank Höller
nebenamtlicher Geschäftsführer